

2010

FLensburg!
INNOVATIV!

Pressemappe

Alle Daten erhalten Sie als
Download unter:
www.flensburg-innovativ.de



HINTERGRUNDINFORMATION

Veranstalter Flensburg innovativ e.V.

Flensburg innovativ! e.V. sucht die guten Ideen aus Flensburg für Flensburg. Ob von Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistung, Freiberuflern, Schulen, Hochschulen oder öffentlichen Institutionen: Ideen sind gefragt, die Flensburg nach vorne bringen. Insgesamt werden 2010 Preisgelder in Höhe von 80.000 € vergeben!

Aus über 70 innovativen Projekten wählt eine hochkarätige Jury die 5 besten Ideen aus.

DIE JURY:

Matthias Wolfskeil, Stadtwerke
Matthias Damerow, Versatel
Richard Hanisch, Creditreform
Burkard Lauritzen, Nospa
Klaus Markmann, IHK
Dr. Jens Junge, Ticcon
Prof. Dr. Thomas Schmidt, FH Flensburg
Petra Schenkluhn, Kreishandwerkerschaft



Und am 18.11.2010 ist es dann soweit: In der IHK zu Flensburger erfolgt ganz im Stil des alljährlichen Oscar-Spektakels die große Preisverleihung, moderiert von Ulli Potofski.

DIE GEWINNER UND DIE PATEN:

25.000,- Euro gehen an:

Projekt Fahrradampel
Martin Budde
Pate: Richard Hanisch

20.000,- Euro gehen an:

Projekt Fleischveredelung
Dr. Axel Hartwig, Herr Sauer
Pate: Prof. Dr. Thomas Schmidt

15.000,- Euro gehen an:

Projekt Systems for Home Care
Prof. Dr. Tim Aschmoneit, Uwe Krüger
Pate: Prof. Dr. Thomas Schmidt

10.000,- Euro gehen an:

Projekt Lab OS
Christina Bober, Kai Diercks
Pate: Dr. Jens Junge

10.000,- Euro gehen an:

Projekt Tuning aus Flensburg
Daniel Jonas, Felix Lemke
Pate: Dr. Jens Junge



2010

FLENSBURG!
INNOVATIV!



1 Platz
Sicher ist sicher!

Fahrradampel

- Problem:** Jährlich kommt es zu 80.000 Unfällen mit Radfahrern, die von abbiegenden Fahrzeugen übersehen werden.
- Lösung:** Die Fahrradampel erkennt mittels eines Radarsensors herannahende Radfahrer selbst bei Nacht und löst ein signalgelbes Blinklicht aus, das abbiegende Fahrzeuge warnt.
- Details:** Vom Standort Flensburg werden national und über Deutschlands Grenzen hinaus Lizenzen für die Fahrradampel vertrieben.
- Chance:** Diese und weitere, bahnbrechende Projekte zum Thema Verkehrssicherheit werden das öffentliche Interesse auch zukünftig auf Flensburg lenken.

2010

FLENSBURG!
INNOVATIV!



Martin Budde

PROJEKT: FAHRRADAMPEL

Martin Budde

Sicher ist sicher!

Das weltweite Verkehrsaufkommen steigt stetig und damit auch die Notwendigkeit für Sicherheitsmaßnahmen – vor allem für Fahrradfahrer. Immer wieder passiert es, dass ein herannahendes Fahrrad von einem abbiegenden Autofahrer übersehen wird, weil es sich im sogenannten toten Winkel befindet. So kommt es jährlich zu ca. 80.000 Unfällen, die vor allem für die Radfahrer oft mit schwersten oder gar tödlichen Verletzungen enden.

Herr Budde aus Flensburg hat in Kooperation mit dem Signalanlagenhersteller Nissen hierfür die Fahrradampel entwickelt, ein Warnsignal, das genau diese Situation nachhaltig entschärft.

Die Fahrradampel erkennt mittels eines Radarsensors herannahende Radfahrer selbst bei Nacht und löst ein signalgelbes Blinklicht aus, das abbiegende Fahrzeuge warnt. Die Warnanlage befindet sich am gleichen Mast wie die eigentliche Ampelanlage und ist damit sicher im Blickfeld des Kraftfahrzeugführers. In Flensburg sind bereits drei Pilotanlagen überzeugend im Einsatz, weitere Städte werden in Kürze folgen.

Flensburg innovativ! unterstützt diese zukunftsweisende Idee, damit Herr Budde den Standort Flensburg ausbauen und über Deutschlands Grenzen hinaus Lizenzen für die Fahrradampel vertreiben kann. Außerdem plant Herr Budde weitere, bahnbrechende Projekte zum Thema Verkehrssicherheit, die das öffentliche Interesse auch zukünftig auf Flensburg lenken sollen.

2010

FLensburg!
INNOVATIV!



2 Platz

Genuss pur!

Flensburger Rindfleisch

- Problem:** Fleisch muss nach der Schlachtung möglichst lange reifen, um zarter und geschmackvoller zu werden. Dabei verliert es an Saftigkeit und Gewicht, wodurch es teurer und trockener wird.
- Lösung:** Ein praxistaugliches Verfahren, bei dem Rindfleisch für bis zu 10 Wochen ohne die genannten Nachteile reifen kann.
- Details:** Nach erfolgreichem Verlauf der Testreihen kann das Flensburger Rindfleisch, dessen Vertrieb und Produktion regionsgebunden sind, schon ab 2011 buchstäblich in aller Munde sein.
- Chance:** Die Welt schaut auf Flensburg: Original Flensburger Rindfleisch erster Güte könnte schon bald in einem Atemzug mit Argentinischem Rindfleisch, US Prime Beef und Kobe Rind genannt werden.

2010

FLENSBURG!
INNOVATIV!



Dr. Axel Hartwig

**PROJEKT:
FLENSBURGER RINDFLEISCH**

Dr. Axel Hartwig, Herr Sauer

Genuss pur!

Butterzartes Rindfleisch ist ein Genuss, den viele zu schätzen wissen. Die wenigsten Verbraucher wissen aber, WIE das Fleisch so zart wird.

Hierfür muss das Fleisch am Knochen nach der Schlachtung noch eine gewisse Zeit lang reifen. Je länger das Fleisch reift bzw. abhängt, umso zarter wird es und desto besser ist der Geschmack. Um dem mikrobiologischen Verderb während des Reife- prozesses entgegen zu wirken, reift das Fleisch in Kühllhäusern nur wenige Grad über dem Gefrierpunkt. Dabei verliert es Wasser, wodurch das Fleisch schrumpft, das geht zu Lasten der Saftigkeit und des Verkaufsgewichtes, wodurch der Kilopreis steigt. Je länger es also reift, umso kleiner und trockener wird das Fleisch. Daher wird das Fleisch heute aus kommerziellen Gründen nicht ausreichend lange abgehängt, dem Konsumenten geht damit ein Teil des möglichen Genusses verloren.

Die Unternehmer Sauer und Hartwig widmen sich diesem Thema und haben sich zum Ziel gesetzt, ein praxistaugliches Verfahren zu entwickeln, bei dem Rindfleisch für bis zu 10 Wochen ohne die genannten Nachteile reifen kann.

Damit würde man zu moderaten Preisen Fleisch bekommen, das einzigartig schmackhaft, saftig und zart ist. Nur das Original Flensburger Rindfleisch hätte zukünftig diese Güte und könnte schon bald in einem Atemzug mit Argentinischem Rindfleisch, US Prime Beef und Kobe Rind genannt werden.

Flensburg innovativ! unterstützt diese geschmackvolle Idee, damit es zukünftig noch mehr Produkte aus unserer Region gibt, die deutschland – und weltweit bekannt und beliebt sind. Wenn die Testreihen der Sauer und Hartwig Technologie GmbH & Co. KG erfolgreich sind, kann das Flensburger Rindfleisch schon im Jahr 2011 im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde sein.

2010

FLENSBURG!
INNOVATIV!



Selbstbestimmt Leben!

Systems for Home Care

- Problem:** Die Tatsache, dass die Menschen immer älter werden und die Geburtenrate zurückgeht, führt dazu, dass immer mehr Menschen Hilfe brauchen, die immer weniger Menschen leisten können.
- Lösung:** Ein technisches System, das alte, kranke und behinderte Menschen technisch unterstützt, um ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.
- Details:** Sensoren werden in der Wohnung beispielsweise im Fußboden oder im Herd zur Kompensation von Handicaps eingebaut. Diese Sensoren reagieren je nach Bedarf auf Geräusche, Gerüche, Druck oder Temperatur und werden über eine zentrale Recheneinheit ausgewertet.
- Chance:** Dieses Assistenzsystem ist der Auftakt einer Reihe an „Systems for Home Care“. Flensburg wird zum spezialisierten Lösungsanbieter im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel.

2010

FLENSBURG!
INNOVATIV!



Uwe Krüger,
Prof. Dr. Tim Aschmoneit

PROJEKT:
SYSTEMS FOR HOME CARE

Uwe Krüger, Prof. Dr. Tim Aschmoneit

Selbstbestimmt Leben!

Die Tatsache, dass die Menschen immer älter werden und die Geburtenrate zurückgeht, stellt uns vor ganz neue Herausforderungen, bedeutet dies doch, dass immer mehr Menschen Hilfe brauchen, die immer weniger Menschen leisten können. Die FH Flensburg stellt sich diesem neuen Aufgabenfeld und möchte „Systems for Home Care“ entwickeln, die gewährleisten sollen, dass auch alte, kranke und behinderte Menschen technisch unterstützt werden, um Ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Für hilfebedürftige Menschen bergen Alltagssituationen wie Stürze, ein defektes Fernsehgerät oder ein vergessenes Bügeleisen oft Probleme oder werden sogar zur Gefahr.

Es gibt bereits Hausnotrufsender, die direkt am Körper getragen werden sollen, damit auf Knopfdruck Hilfe gerufen werden kann. Die Realität zeigt aber, dass viele Betroffene diesen Sender eben gerade dann nicht bei sich haben oder ihn nicht mehr betätigen können, wenn es darauf ankommt.

Deshalb arbeitet die FH zur Zeit an einem System aus Sensoren, das in der Wohnung beispielsweise im Fußboden oder im Herd zur Kompensation von Handicaps eingebaut wird. Diese Sensoren reagieren je nach Bedarf auf Geräusche, Gerüche, Druck oder Temperatur und werden über eine zentrale Recheneinheit ausgewertet. So wird zum Beispiel die Raumtemperatur reguliert, ferngesteuert Licht gelöscht, eine vergessene Herdplatte ausgeschaltet oder um Hilfe gerufen, wenn ein Mensch auf den Boden fällt und innerhalb einer bestimmten Zeit nicht wieder aufsteht.

Ein derartiges Assistenzsystem ist der Auftakt einer Reihe an „Systems for Home Care“, die dem demographischen Wandel Rechnung tragen sollen.

Flensburg innovativ! unterstützt diese innovative Idee, damit sich die FH und damit der Standort Flensburg durch dieses und weitere Projekte deutschlandweit zum spezialisierten Lösungsanbieter im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel entwickeln kann.

2010

FLENSBURG!
INNOVATIV!



4 Platz

Das digitale Labor!

soventec Lab OS

- Problem:** In Biobanken, in denen Gewebeproben und Körperzellen lagern, wird durch Verwechslung, abgelöste oder vereiste Etiketten, Temperaturschwankungen oder Vibrationen jede fünfte Probe unbrauchbar.
- Lösung:** Der Probenbehälter „Icebreaker“ mit integriertem Chip zur Speicherung, Identifizierung und Steuerung von Probandaten in Kombination mit der zuverlässigen, kompatiblen Software Lab OS, die diesen Chip ansteuern kann.
- Details:** Zusammen mit dem Fraunhofer Institut und anderen vielversprechenden Kooperationspartnern kann diese Software kurzfristig bundesweit vertrieben werden.
- Chance:** Ein praxisnahes, benutzerfreundliches Programm, das sich einfach mit vielen gängigen Laborsoftware-lösungen kombinieren lässt. Lab OS ist modular aufgebaut und ermöglicht einen weltweit vernetzten Workflow.

2010

FLensburg
INNOVATIV!



Kai Diercks, Christina Bober

**PROJEKT:
SOVENTEC LAB OS**

Kai Diercks, Christina Bober

Das digitale Labor!

Die soventec GmbH aus Dannewerk ist ein kleines IT-Unternehmen, dem es gelungen ist, als Kooperationspartner des Fraunhofer Instituts für Biomedizinische Technik die Software Lab OS zu entwickeln. Diese Software findet Anwendung in Biobanken, also in Instituten, die Gewebeproben und Körperzellen verwalten.

In solchen Banken werden sehr große Mengen von Proben mit Viren, Bakterien, Zellen und Blut für verschiedenste Zwecke eingelagert. Diese Proben müssen jederzeit eindeutig identifizierbar und dauerhaft einem fest definierten Milieu ausgesetzt sein, damit diese langfristig brauchbar bleiben. In der Realität sieht es aber leider so aus, dass durch Verwechslung, abgelöste oder vereiste Etiketten, Temperaturschwankungen oder Vibrationen jede fünfte Probe unbrauchbar wird.

Das Fraunhofer IBMT hat nun gemeinsam mit der Perma-Cryo-Technologie GmbH speziell für die Konservierung von Proben in Stickstoff bei -196 Grad den Probenbehälter „Icebreaker“ mit integriertem Chip zur Speicherung von Probandaten entwickelt. Diese Chips ermöglichen neben der eindeutigen Identifizierung von Proben beispielsweise auch die Steuerung und Überwachung der genauen Kühlungs- und Auftauvorgänge.

Die von soventec entwickelte Software Lab OS ist dazu in der Lage, diese Chips anzusteuern und die Daten auf diesen Chips auszulesen, auszuwerten und zu verwalten. Auch kann die Software Informationen auf den Chip übertragen. So „weiß“ die Probe sogar selber, welche Präparationsschritte als nächstes mit ihr durchgeführt werden müssen. Abläufe werden vereinfacht, Proben gehen nicht mehr verloren und menschliche Fehler werden weitestgehend ausgeschlossen.

Dieses praxisnahe, benutzerfreundliche und netzwerkfähige Programm lässt sich einfach mit vielen gängigen, vorhandenen Laborsoftwarelösungen kombinieren. Lab OS ist modular aufgebaut, auf jede Laborgröße skalierbar und ermöglicht einen weltweit vernetzten Workflow.

Flensburg innovativ! möchte diese innovative Idee unterstützen, damit die kurzfristige Vermarktung dieser Software bundesweit möglich ist. Dieses visionäre Unternehmen mit vielversprechenden Kooperationspartnern und einem leistungsstarken Produkt soll durch die Vereinsunterstützung an den schleswig-holsteinischen Standort gebunden werden.

2010

FLENSBURG!
INNOVATIV!



5 Platz

Eine runde Sache!

Tuning aus Flensburg

- Problem:** Obwohl das Auto des Menschen liebstes Hobby und Statussymbol ist, gibt es bisher keine Anlaufstelle für Tuning- und Automobilbegeisterte in Schleswig-Holstein oder Dänemark.
- Lösung:** Produktbezogene, interaktive Onlineshops von Experten aus dem Bereich Suchmaschinenoptimierung, Social Media Marketing und Google AdWords.
- Details:** Onlineshops und Internet-KnowHow machen Flensburg auch in Zukunft stark und bieten Talenten und Spezialisten in Flensburg vor Ort interessante Perspektiven.
- Chance:** Die Stadt, in der es die „Punkte“ gibt, wird bundesweit DER Lösungsanbieter im Tuningbereich.

2010

FLENSBURG!
INNOVATIV!



Daniel Jonas, Felix Lemke

PROJEKT: TUNING AUS FLENSBURG

Daniel Jonas, Felix Lemke

Eine runde Sache!

Auf Deutschlands Straßen fahren rund 50 Millionen Kraftfahrzeuge, das macht das Auto zum liebsten Statussymbol des Menschen. Kein Wunder, dass die Tuning-Branche sich immer weiter entwickelt. Trotzdem gibt es bisher keine Anlaufstelle für Tuning- und Automobilbegeisterte in Schleswig-Holstein oder Dänemark.

Im Internet hingegen wimmelt es nur so von Tuningangebietern. Trotzdem hat es die Acari Group OHG aus Flensburg geschafft, innerhalb kürzester Zeit gleich mit zwei Onlineshops www.sportfahrwerk-billiger.de und www.sportauspuff-billiger.de nach wenigen Monaten die höchsten Besucher- und Umsatzzahlen in den jeweiligen Sektoren vorzuweisen.

Das junge Unternehmen ist in der Branche und bei den Kunden als der Anbieter aus der Stadt, in der es die Punkte gibt, bekannt. Deshalb ist der Standort Flensburg für Acari perfekt und von hier aus wollen sie noch viele weitere erfolgreiche Onlineshops für den Autofahrer etablieren und so stetig neue Arbeitsplätze schaffen.

Das nächste Projekt ist ein Felgen- und Reifen-Webshop, in dem der Kunde unter anderem ein Foto seines Autos in einen Felgenkonfigurator einsetzen kann, um so verschiedene Felgen und Reifenmodelle optisch auszuprobieren.

Das ausgeprägte Know-how im Bereich der Suchmaschinenoptimierung, Social Media Marketing und Google AdWords gewährleistet von Anfang an besonders hohen Traffic auf der Website.

Flensburg innovativ! unterstützt dieses rasante Projekt, weil Onlineshops und Internet-KnowHow Flensburg auch in Zukunft stark machen und gefördert werden müssen, damit Talente und Spezialisten aus diesem Bereich HIER bleiben und erfolgreich sind.

DANKE!

FLENSBURG

team AG
baucenter mineralöle

WENDORFF
MULTIMEDIA

 **IHK** Flensburg

!...na Loge!
Werbedesign
● Fon: 0461 - 50 50 757 ●
Werbung umsetzen!

www.ELVIS PA.de
Veranstaltungstechnik

 Nord \approx Ostsee
Sparkasse

printline
Flensburg GmbH
Digitale Druck- und Medienproduktion

Ticcon 
www.ticcon.de

Business | **versatel**


Doppelherz[®]

 Handwerk
Flensburg Stadt und Land




Creditreform
UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS.

 **carstens**
Einrichtungshaus

 **stadtwerke**
flensburg
gmbh

Fh
FLENSBURG



ORION
Erotik aus Flensburg

2012

FLENSBURG!
INNOVATIV!

BLEIBEN SIE AUF DER ÜBERHOLSPUR!

Sie haben auch eine innovative Idee,
die den Standort Flensburg voran
bringt?

Dann bewerben Sie sich
schnellstmöglich um den

FLENSBURG INNOVATIV! OSKAR 2012!

www.flensburg-innovativ.de

